



Sie demonstrieren eine Flugdrohne am FH-Stand: Marcel Lackner (rechts) und Adi Trapp.

Fotos: Christine Tscherner

Stärke ist die Themenvielfalt

BINGER MESSE Ob Bauen, Technik oder Gesundheit: In Büdesheim ist für jeden etwas dabei

Von Christine Tscherner

BÜDESHEIM. Als Kontaktbörse zu regionalen Dienstleistern: Die 7. Binger Messe punktet mit mehr Vielfalt denn je. Gartenfans und Autofreunde, Bauherren und Tierhalter, Heimwerker wie Feinkost-Schmecker kamen an der Rundsporthalle auf ihre Kosten. Männer fachsimpeln über Autos. Zu beobachten vor der Kulisse der Rundsporthalle auf über 3000 Quadratmetern Messe-Autowelt. Für PS-Freunde war Büdesheim am Wochenende die richtige Adresse. Denn markenübergreifend ließ sich ein Überblick gewinnen. Vergleichprobefahrten bei unterschiedlichen Anbietern? Auf der Binger Messe kein Problem.

Gucken kostet nichts

„Einen Blick auf die Motorräder habe ich schon riskiert“, sagt der Gensinger Theo Pommerin. Gucken kostet ja nichts. Klar, ab Ostern lockt es Biker-Fans raus auf die Landstraße. Wenige Meter entfernt sind die Pläne des Ex-Hertiehauses umlagert. Über die drei Messetage hinweg herrscht dichter Andrang am Stand der Stadtverwaltung mit den Citycenter-Entwürfen.

Oder darfs ein Gutschein fürs Probetraining im Fitnesscenter sein, Beratung zum Küchenofen auf Augenhöhe oder Probeliegen auf Komfort-Matratzen? Tierfreunde fanden auf 600 Quadratmetern einen Ansprechpartner. Eine ziemlich eigene Welt aus Verhaltenstherapie, Hundefriseur, Hunde-Fotografie bis hin zu



Für Freunde PS-starker Maschinen genauso auch wie für Autoliebhaber ist die Binger Messe eine beliebte Adresse. Theo Pommerin und Beraterin Ulrike Börner tauschen sich im Gespräch gerade aus.

Tierbestattungen tat sich mit Tierarztprechstunde, Hundeschule und Ponyreiten als Rahmenprogramm zusammen.

Lob der Gäste für das Kernthema der Schau: Immobilien. „Wir haben zwei konkrete Kontakte zu Handwerkern für unser Renovierungsprojekt aus der Region gefunden“, sagen Rainer und Simone Schreiber. „Extra aus dem Rheingau sind wir zur Messe nach Bingen gereist.“ Gudrun und Reiner Zimmerschitt aus Johannisberg waren neugierig, blieben am Sicherheitsstand der Polizei stehen.

Sicherheitscheck gegen Einbruch wird unverhofft zum Ge-

sprächsthema. Turnerringe an der Hallendecke nebenan über dem Orthopädiestand von Frank Schomburg verweisen auf den Messeort. Mischa Rosenbaum joggt auf dem Laufband. Analysekurven geben Auskunft über sein Gangbild. Freundin Johanna Kinkler aus Mainz kommentiert: „Ohne die Messe wäre er niemals zum Orthopäden gegangen.“

Die Kurzberatung öffnet die Tür. Egal ob zu neuer Gartenbepflanzung, Lichtgestaltung, Finanzierung, Terrassenboden, frischen Küchenideen oder zum Autokauf. Auf 30000 Quadratmetern Fläche und mit rund 200 Ausstellern wird Vielfalt der Re-

gion deutlich. Lokales Handwerk und Handel vor Ort erhielten eine Plattform. „Online bringt mir kein Handwerker Fliesen an die Wand“, sagt Messegast Gertrud Winkler. Oft entstehen beim Schlendern Ideen und Kontakte. „Beim Messestand der FH bin ich auf die Idee einer Wohngemeinschaft für Studenten gekommen“, lacht Martin Perger. Seine zwei 130 Quadratmeter-Wohnungen seien durchaus auch WG-tauglich.

Während letzte Messegäste den Tag am Weinstand ausklingen lassen, geht Nicole Overwien gemütlich nach Hause. „Als Büdesheimerin verfolge ich die Ent-

MESSE-SPLITTER

- **Einmal Abheben, bitte! Hubschrauberflüge** zählen seit der ersten Binger Messe zum **Highlight**. Ohren- und Nachbar freundlich startete der Hahn-Heli Richtung Nahe – und hielt strikt die Mittagsruhe ein.
- **Staubsaug-Roboter:** Sie erledigen eine der unbeliebtesten Hausarbeiten, lästige Bodenpflege. Wie die Geräte funktionieren und welche Sensortechnik dahintersteckt, das fanden **insbesondere Senioren** spannend.
- **Umlagerte Kuh:** Zitzen ziehen wie anno dazumal an der lebensgroßen Melkkuh. Die Heimturler zeigte, was früher im Stall alltäglich war – und dass Milch nicht in der Packung am Busch wächst.

wicklung der Messe.“ Ihr Fazit: „Schön groß geworden, man spürt Veränderungen in der siebten Auflage.“ Die siebte Messe im Zweijahresrhythmus bedeuten 14 Jahre Erfahrung mit dem Marktplatz für die Macher. Ehrenamtlich stemmt der Marketingverein „Bingen Unternehmen Zukunft, BUZ, die Veranstaltung“. Die Sporthalle war bald zu klein, das Außengelände wurde immer stärker erweitert; Zelthalen kamen hinzu und eine verbesserte Logistik mit Pendelbussen zum Parkplatz. ► **INTERVIEW**

www.binger-messe.de